

# 1769 9.-13. juni

## FAKTA

Dato:  
1769 9.-13. juni

Sidetæl:  
14r

Omtalte personer:  
Carl af Hessen  
Georg III  
Gerrit Braamcamp  
Christian VII Christian VII  
Frederik II Frederik II af Hessen Kassel  
Peter Paul Rubens  
Vilhelm I af Hessen  
Wilhelm V. Wilhelm V.  
William Henry William Henry

## RESUMÉ

Hjemtur gennem Nederlandene.

## TRANSSKRIFTION

\A° 1769.\

den 9<sup>ten</sup> des Morgens um 6 Uhr zu **x**pern,<sup>1</sup> einer Festung, eingetroffen. Sie hat ein

**>Sind zu **x**pern.<**

Rathhaus, so gros und lang ist; auch findet sich in der Chatedral-Kirche verschiedene sehenswürdige Dinge.

Weiter nach Menin<sup>2</sup> und Courträy; darauf aber um 3 Uhr des Nachmittags

**>Ferner Menin, Courträy und Gent.<**

zu Gent angelanget. Dieses ist bekandterma<sup>x</sup>en eine gro<sup>x</sup>e Stadt, hat gute Gebäude und ist daselbst eine gute Lebensart. Es fand sich auch hier ein schönes Kayserliches Infanterie und ein Cavallerie Regiment.

Hierauf Lokern<sup>3</sup> erreicht und die gantze Nacht gereiset.

den 10<sup>ten</sup> des Morgens um 5 Uhr nach Antwerpen gekommen. Die Chatedral-

**>Erreichen endlich Antwerpen.<**

Kirche hat einen hohen Thurm und ist von Gothischer Bau-Art; Ein jegliches Handwercks-Gelag hat eine besondere Capelle, worinn verschiedene gute Mahlereyen aus der Niederländischen Schule sind. Insonderheit ist das kostbare gro<sup>x</sup>e Stück von Ru-

**>Das vortrefliche grosze Gemählde von Rubens wird angeführet, mit mehrerem.<**

bens, welches die Herabnehmung Christi vom Creutze vorstellet, mit den beyden dazu gehörigen Seiten Stücken, sehr remarquable. Es ist auch dieses eines von den ruhmwürdigsten Arbeiten des Rubens und sehr bekandt. In der Jesuiter-Kirche ist ein gro<sup>x</sup>er Theil Epitaphiis und Mahlereyen, wie dann auch ihre durchgebrochene Marmorne Ballustraden mit sonderbahrem Flei<sup>x</sup>e verarbeitet sind.

Rubens mit seiner Familie lieget in der S<sup>t</sup> Jacobs Kirchen begraben,

**>Deszen Grabmaal ist gantz simple.<**

hat aber nur einen simplen Stein zum Epitaphio.

In dem Saale der Academie ist nichts sonderbahres, gleich dann auch die Model-Schule nur klein ist.

Das Rathhaus ist ansehnlich, aber doch von keiner réellen Architectur, ohngeachtet alle 5 Orden in die Mitte de<sup>x</sup>elbigen angebracht sind.

Des Abends um 7 Uhr zu Breda eingetroffen. Der Printz von Oranien<sup>4</sup>

**>Kommen nach Breda.<**

war just der Zeit mit dem Hertzoze von Glocester<sup>5</sup>, einem Bruder des Königs von

**>Feÿerlichkeit wegen der Anwesenheit einiger hohen Persohnen.<**

Gros-Brittannien und dem Printzen von Hessen Cassel<sup>6</sup> daselbst angekommen. Des Abends war Frantzösische Comödie und groÿer Ball auf dem Palais, auch groÿer Supée beÿm Gouverneuren. Vorm Palais war eine Ehren-Pforte errichtet und eine andre beÿ der Brücke in der Stadt, mit mehreren andren kleinen Decorationen.

Sie logirten in le Duc de Braband und speisten des Abends mit einer Ge-

**>Sind in einer groszen Gesellschaft von lauter Holländern.<**

sellschaft von 24. Personen, lauter Holländer, so theils Officiers theils Dames waren, und wurden gut bewirthe; zum Desert wurden Pfeifen und Taback, nebst Töpffe zum Speichel aufgesetzt.

Dieses ist die erste Holländische Festung, wenn man aus den Kayserlichen Niederlanden hinein reiset.

den 11<sup>ten</sup> des Morgens um 5 Uhr von Breda abgereiset. 2 Meilen davon

**>Reisen davon ab und kommen durch das, der obgedachten hohen Persohnen halber, errichtete Lust-Campement.<**

durch ein Lust Campement, bestehend aus 13000 Mann Holländischen Troupen und ein theil vom Artillerie-Corpo, welches just manoevrirte, passiret.

Um 12 ½ Uhr die Meüse<sup>7</sup> beÿ Gorcum<sup>8</sup> überfahren.

Weiter um 5 Uhr des Nachmittags zu Ütrecht angelanget und daselbst

**>Passiren die Maasze beÿ Gorcum.<**

in le Chateaux d'Anvers<sup>9</sup> logiret. Der König von Dännemarck ist auch hieselbst lo-

**>Treffen zu Ütrecht ein<**

giret gewesen.

den 12<sup>ten</sup> des Mittags um 1 Uhr von Ütrecht mit der Treck-Schöÿte abge-

**>Gehen mit der Treck-Schöÿte nach Amsterdam, so eine plaisante Reise ist.<**

reiset. Dieses ist die angenehmste route, so man nur zurück legen kan, maÿen sich daselbst fast den gantzen Weg durch in einer Continuation lauter Land-Häuÿer darstellen. Man miethet das Rout vor sich selbst und ist man da nett und wohl beherberget, es kostet auch nicht viel.

Wo man hinkömmt findet man den gou nach der Holländischen Weise, das ist es läufft auf einer übertriebenen propreté hinaus.

des Abends um 8 Uhr zu Amsterdam angekommen.

**>arriviren daselbst.<**

den 13<sup>ten</sup> des Morgens M<sup>r</sup> Bramcamps<sup>10</sup> Cabinet<sup>11</sup> besehen. Dieses

bestehet

**>Besehen das Cabinet des H<sup>m</sup> Bramcamps.<**

aus wohl ausgesuchten guten Mahlereyen aus der Niederländischen Schule. Sie wurden von ihm mit gro<sup>x</sup>er Höflichkeit empfangen und brachten die Zeit daselbst hin bis des Mittags

---

<sup>1</sup> Ypres (Ieper).<sup>x x</sup>

<sup>2</sup> dvs. Menen.<sup>x x</sup>

<sup>3</sup> Lokeren.<sup>x x</sup>

<sup>4</sup> Wilhelm V. Batavus af Oranien og Nassau.<sup>x x</sup>

<sup>5</sup> William Henrik, hertug af Gloucester og Edinburgh.<sup>x x</sup>

<sup>6</sup> Antagelig en af den regerende Frederik II., landgreve af Hessens tre sønner, Vilhelm, Carl eller Frederik. Landgreven var konverteret til katolik og har næppe deltaget i det rent protestantiske fyrstemøde. NB. Mere research.<sup>x x</sup>

<sup>7</sup> Alt. Maas.<sup>x x</sup>

<sup>8</sup> Alt. Gorinchem.<sup>x x</sup>

<sup>9</sup> Hotel, der er kendt i flere rejsebeskrivelser fra 1700-tallet bl.a. James Boswell og Laurence Sterne.<sup>x x</sup>

<sup>10</sup> Gerrit Braamcamp, nederlandsk handelsmand og kunstsamler.<sup>x x</sup>

<sup>11</sup> Samlingen er beskrevet i Jean François de Bastide 1766.<sup>x x</sup>

